

Wie man sich bettet, so liegt man

Aus dem Shop von „Tempur“ wird das Fachgeschäft „Heber Schlafkultur“. Neben Betten und Matratzen gibt es im Obergeschoss der Altmarkt-Galerie (Eingang Postplatz) nun zusätzlich handgefertigte Daunenkissen und -decken, Schlafzimmerelemente aus Zirbenholz, sowie hochwertige Bett- und Frottierwäsche.

Bereits im Januar hat Jörg Heber das Fachgeschäft übernommen. Behutsam erweitern der 46-Jährige und sein Team seitdem das Sortiment. Und sie wissen, was sie tun: Denn der Kaufmann ist Inhaber des traditionsreichen Bettenhauses Heber in Bautzen. Jörg Heber führt das 1900 gegründete Unternehmen in 4. Generation und hat erst im vergangenen Jahr die hauseigene Daunemanufaktur zurück ins Leben gerufen. „Bettedecken und Kopfkissen mit Gänsedaunen und -federn sind eine Investition in den Schlafkomfort. Wir haben die Möglichkeit, sie ganz nach individuellen Bedürfnissen zu fertigen. Und wer einmal Bettwaren aus unserer Manufaktur sein Eigen nennt, hat fast lebenslang Freude daran“, erläutert er. Deshalb gehören die in Bautzen gefertigten Bettwaren nun bereits zum Sortiment von „Heber Schlafkultur“ in der Altmarkt-Galerie. Künftig will Jörg Heber auch Services wie die Bettfedern-

reinigung und die Aufarbeitung alter Daunendecken und -kissen für seine Dresdner Kunden anbieten.

Großes Augenmerk richtet das Team von „Heber Schlafkultur“ auch auf das „Drumherum“. Und so ist das Sortiment an hochwertiger Bettwäsche in dem Fachgeschäft inzwischen deutlich gewachsen, darunter so namhafte Marken wie Joop und Tommy Hilfiger. Auch Hand- und Duschtücher aus Chenille, der feinsten Frotteeschlinge, die es am Markt gibt, führt das Unternehmen. „Diese Produkte des deutschen Herstellers Feiler kommen besonders bei japanischen Touristen sehr gut an“, sagt Jörg Heber.

Betten aus Zirbenholz

Die Kundschaft der Altmarkt-Galerie will er auch mit weiteren innovativen Produkten ansprechen. So führt „Heber Schlafkultur“ Betten und Kleinmöbel aus Zirbenholz, die das Schlafzimmer zu einer Oase der Ruhe werden lassen. Hergestellt werden sie von einem Tischler aus der Region. Zur Vervollständigung des angenehmen Schlafambientes erhalten Kunden hier außerdem stilvolle Nachttischlampen und weitere Wohnaccessoires.

Mit dieser Sortimentserweiterung wollen Jörg Heber und sein Team einen Rund-um-Service für die angenehme Bettruhe bie-



Jörg Heber bringt das Know-how seines fast 120 Jahre alten Bautzener Familienbetriebes nun in die Dresdner Altmarkt-Galerie. Hier hat er ein erfahrenes Team, darunter Nicole Türschmann, übernommen, das sich viel Zeit für individuelle Beratung nimmt.

ten. Ein zentrales Element seines Vorgängers hat er gerade deshalb beibehalten: den Verkauf von Matratzen und die intensive, individuelle Beratung beim Matratzenkauf.

Beratungskompetenz

Beim Probeliegen können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Heber Schlafkultur“ alle Komponenten für einen guten Schlaf ermitteln: Der Körper wird individuell ausgemessen und unter Berücksichtigung persönlicher Schlafgewohnheiten wird festgestellt, welches Bettssystem individuell passt. „Sowas bekommen Sie nicht im Internet“, betont Jörg Heber die Bedeutung der Beratungskompetenz. Das Sortiment der Matratzen ist über den Hersteller Tempur hinaus weiter angewachsen. Jörg Heber vertreibt in seinem Fachgeschäft in der Altmarkt-Galerie nun auch Bettssysteme anderer Hersteller und kann so verschiedene Preissegmente anbieten.

Bei aller Veränderung setzt er aber auch auf Kontinuität: Die vertrauten Gesichter im Verkaufsraum sind geblieben. Der Unternehmer hat das komplette Team des Vorgängers übernommen. Gemeinsam mit dem Know-how des Bautzener Stammhauses bringt das Team von „Heber Schlafkultur“ ebendiese nun in die Dresdner Haushalte.